



Ausgabe 01-2022

Nordhausen, im Januar 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits das zweite Jahr in Folge beherrscht das Pandemiegeschehen rund um das Corona-Virus unser Handeln. Die Omikron-Variante ist auf dem Vormarsch und verbreitet sich rasant. Die Welt, unser Land und unser Zusammenleben haben sich in dieser Zeit stark verändert. Trotz aller pandemiebedingten Einschränkungen, gesundheitlicher Risiken, wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen wünschen wir Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, viel Erfolg und allzeit beste Gesundheit!

Mit dem heute veröffentlichten Newsletter wollen wir für Sie künftig eine weitere Möglichkeit schaffen, Ihnen transparent und direkt über unsere Arbeit, unsere Projekte und unser Handeln zu berichten. Sofern Sie zu den ein oder anderen Thema weiterführende Informationen erhalten möchten, so können Sie uns gerne kontaktieren.

Jahresrückblick 2021



Fehlender Breitbandausbau beschäftigt weiterhin unsere Bürgerinnen und Bürger im Südharz

Mit einem offenen Brief an den Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee haben wir über das Dilemma der fehlenden Zuschlagserteilung und dem Klageverfahren des unterlegenen Bieters beim Ausschreibungsverfahren berichtet. In der Folge fand ein Dialog mit der zuständigen Staatssekretärin Valentina Kerst bei verschiedenen Unternehmen hier vor Ort statt. Der Kreisverband unserer MIT unterstützte uns dabei aktiv mit. Nach aktueller Entwicklung erfolgt nun die Vergabe der Ausschreibungslose 2 – 4. Lediglich beim Los 1 (Region der Landgemeinde Bleicherode und der Gemeinde Sollstedt) wurde die Ausschreibung aufgehoben. Hier strebt der Landkreis eine Neuausschreibung beginnend mit einem Markterkundungsverfahren an.

Landrats- und Bürgermeisterwahlen 2021



Jeanette Goedecke

Landratskandidatin 2021

Mit **Jeanette Goedecke** haben wir um den Posten des Landrats eine Frau ins Rennen geschickt. Unter dem Motto „Unser Landkreis. Unsere Zukunft“ hat sie einen kurzen aber sehr intensiven Wahlkampf bestritten. Am Ende hat es für sie zur Wahl nicht gereicht, dennoch konnten wir mit dem Ergebnis von 23,2 % (6.224 Stimmen) umgehen. Wir möchten ihr an der Stelle nochmals für ihren Mut, ihren Einsatz, ihre Leidenschaft und ihr Engagement herzlich danken.



Beanke Juch

Bürgermeisterkandidatin
Gemeinde Werther 2021

Nicht vergessen wollen die Wahlen zum Bürgermeister in den Gemeinden Werther und Hohenstein. Auch in Werther trat mit **Beanke Juch** ein weibliches Parteimitglied zur Wahl an. Ihr engagierter Wahlkampf wurde am Ende ebenfalls nicht belohnt. So reichten die 316 Stimmen zu einem Ergebnis von 18,4 %.



Andreas Gerbothe

Bürgermeisterkandidat
Gemeinde Hohenstein 2021

Mit einem Amtsbonus ging unser Fraktionsmitglied **Andreas Gerbothe** in seinen Wahlkampf. Seine Leistungen der vergangenen Jahre wurden durch die Wähler leider nicht honoriert und so war er mit 47,7 % knapp seinem Kontrahenten unterlegen. Es fehlten 59 Stimmen zur erneuten Wiederwahl. Auch hier sagen wir beiden herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement und die geleistete Arbeit. Wir blicken positiv in die Zukunft und arbeiten gemeinsam weiter mit den Menschen vor Ort.

In der Gemeinde Großlohra kandidierte unser parteiloses Gemeinderatsmitglied **Gerald Grabe** erfolgreich für das Amt des Bürgermeisters und tritt damit die Nachfolge des langjährigen, leider verstorbenen Bürgermeisters Siegfried Schäfer an. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Gerald Grabe.



**Egon Primas übergab
Fraktionsvorsitz an
René Fullmann**

Nach 31 Jahren übergab unser Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag Nordhausen, Egon Primas, zum 01.06.2021 das Amt an unseren Nachfolger René Fullmann.

Rückblickend auf die Amtszeit von Egon Primas war die CDU immer eine starke Kraft, die die Entwicklung im Landkreis Nordhausen seit der Wiedervereinigung Deutschlands maßgeblich geprägt hat. Durch die Verknüpfung seines Landtagsmandates mit dem Kreistagsmandat nutzte er die Synergien, um den Landkreis voranzubringen. So gelang es unter anderem, die Fachhochschule nach Nordhausen zu holen, die Polizeidirektion für den Bereich Nordthüringen in Nordhausen anzusiedeln, den Rettungshubschrauber Christoph 37 am Südharzkrankenhaus zu etablieren, den Verlauf der Autobahn A 38 durch den Landkreis Nordhausen mit 5 Abfahrten zu trassieren. Auch die Landesgartenschau im Jahr 2004 hat ihre Spuren bis heute in der Kreisstadt Nordhausen hinterlassen. Stets lag ihm der Erhalt möglichst vieler Schulstandorte nach dem Motto „Kurze Beine-kurze Wege“ am Herzen. Auch das Wohl der Kommunen hatte er im Blick. Die Belastung durch die Kreis- und Schulumlage sollte nicht die Eigenverantwortlichkeit und Aufgabenerfüllung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landkreises gefährden. Es war nicht immer einfach, mit den anderen Fraktionen des Kreistages einen Konsens zu finden. Mit Verhandlungsgeschick und Sachverstand wurde letztlich immer eine Lösung für den Landkreis gefunden.

René Fullmann bedankte sich bei Egon Primas für sein langjähriges Wirken für die CDU im Landkreis Nordhausen. Er weiß, dass Primas große Fußstapfen hinterlassen hat, aber auch er wird sich mit der CDU-Fraktion weiter aktiv im Kreistag einbringen und die Weiterentwicklung vorantreiben, sei es bei der Digitalisierung, der Bildung, der Veränderungen durch Klimaschutzmaßnahmen oder beim Finanzausgleich zwischen Landkreis und den Kommunen. Egon Primas steht unserer Fraktion als Stellvertretender Vorsitzender weiter zu Verfügung und bringt seine Erfahrungen gern ein.

CDU-Kreistagsfraktion unterstützt Initiative des Freistaates Thüringen zur Schaffung von 24 Stunden-Läden

Unser Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, René Fullmann hat die CDU-Landtagsfraktion kontaktiert und um deren Einsatz für die Verlängerung der Richtlinie zur Förderung der Etablierung von Tag-und-Nacht- bzw. 24-Stunden Dorfläden geworben.

„Die Förderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft ist ein gutes Instrument, aber der Zeitraum für die Umsetzung ist zu kurz definiert. Eine Förderrichtlinie, die am 07.04.2021 im Staatsanzeiger veröffentlicht, am 27.04.2021 in Kraft getreten ist und deren Antragsfrist am 31.05.2021 endet ist für eine Kommune kaum umsetzbar“, so Fullmann.

Vielen Orten im ländlichen Raum, die weitere Wege zur Grund- und Mittelzentren mit entsprechenden Einkaufsmöglichkeiten haben, bieten die 24h-Läden eine gute Alternative zur Verbesserung der Grundversorgung der Bevölkerung im ländlich geprägten Thüringen.

Im Landkreis Nordhausen hat die Gemeinde Görsbach einen 24-h-Laden ins Auge gefasst, konnte aber dem kurzen Antragszeitraum nicht gerecht werden. Anderen Thüringer Kommunen erging es ähnlich. René Fullmann hofft mit Unterstützung der CDU-Landtagsfraktion auf eine Verlängerung des Förderprogramms und somit auf eine Qualitätssteigerung der Lebensverhältnisse der Thüringer Landbevölkerung, ein entsprechender Änderungsantrag wurde im Rahmen der Haushaltsdebatte mit eingebracht. Inzwischen hat die Gemeinde Görsbach einen Förderbescheid über 200 T€ erhalten. Die Maßnahme ist bis 31.05.2022 umzusetzen. Hierzu wurden die ersten Gespräche zwischen einem Investor und der Gemeinde aktiv durch uns begleitet. Weitere Projekte stehen bereits in den Startlöchern.

Landkreis Nordhausen zukunftsfest machen

Aus unserer Sicht sind die nachfolgenden Themen von großer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung unseres Landkreises. Wir haben selbige der Kreisverwaltung zur Aufnahme ins das regionale Entwicklungskonzept vorgeschlagen:

Themenblock Daseinsvorsorge

- 24-h-Laden im Landkreis Nordhausen (*Voraussetzung Verlängerung Förderprogramm des Landes*)
 - ✓ Region Hainleite
 - ✓ Gemeinde Hohenstein
 - ✓ Region Goldene Aue
- Schaffung eines digitalen Wochenmarktes mit regionalen Produkten und Angeboten
- Etablierung eines „Dorfkümmers“ in Ortschaftsverbänden
- Sicherung der Schulstandorte durch Abbau des baulichen und digitalen Investitionsstaus
- Energetische und zukunftsorientierte Sanierung von kommunalem Eigentum
- Pflegeeinrichtungen für Senioren in der Region Hainleite nicht vorhanden; mögliche Standorte für die Etablierung einer Einrichtung müssen mit der Landgemeinde eruiert werden

Themenblock Arbeiten und Wohnen

- zügige Ansiedlungen im Industriegebiet „Goldene Aue“
- Deckung des Fachkräftebedarfs in den Pflegeeinrichtungen unseres Landkreises; enge Zusammenarbeit mit dem Europaservice
- Forschung und Entwicklung von Gipsalternativen an der Hochschule Nordhausen
- Aufbau einer nachhaltigen Wasserstoffinfrastruktur unter Beteiligung der Wirtschaft und Forschung
- Erschließung neuer Bebauungspläne in den Kommunen unter Beachtung vom Lückenbau vorhandener Grundstücke
- Sicherung des Berufsschulstandortes im Landkreis mit Erweiterung von zukunftsorientierten Berufsfeldern -> Stichwort Elektromobilität
- Aufbau eines modernen Lerncampus mit Kreisvolkshochschule und Musikschule für alle Generationen an einem Standort

Themenblock Mobilität und Infrastruktur

- Dreispuriger Ausbau der B4 an den Hainer-Bergen
- Sanierung der Landesstraße zwischen Kleinfurra via Hain zur B4 (*mögliche Abstufung*)
- Sanierung der Landesstraße zwischen Günzerode und Mauderode (*mögliche Abstufung*)
- Schaffung von mehr ÖPNV-Verbindungen innerhalb der Kommunen
- Einführung eines Ruftaxi als Alternative/Ergänzung zum bestehenden ÖPNV
- Schaffung von landkreisübergreifenden Linienangeboten, beispielsweise einer Harzroute
- Bau der Linie 20 zur Einbindung der umliegenden Gemeinden in das Straßenbahnnetz der Stadt Nordhausen
- zügige Umsetzung der Digitalstrategie zum Breitband- und Mobilfunkausbau im gesamten Landkreis
- Erweiterung des Radwegenetzes
- flächendeckende Ausschilderung von Radwegen im gesamten Kreisgebiet; hierzu könnten u. a. historische Poststeine als Wegweiser für Radfahrer saniert werden
- Installation von E-Bike-Ladestationen im Kreisgebiet

Themenblock Freizeitangebote

- bestehende Freizeiteinrichtungen unter pro aktiver Begleitung der Jugendkoordination erhalten
- Bau einer Mountain-Bike-Strecke im Stadtgebiet Nordhausen -> Gumpetal zwischen Südharz-Klinikum und AKS (*Grundstücke kommunales Eigentum*)
- vorhandene Wanderwege ertüchtigen, pflegen und beschildern; überregionale Teilstücke in der Bewirtschaftung zusammenlegen
- Entwicklung Naherholungsgebiet „Teichtal“ im neuem Flair zum attraktiven Campingplatz mit Freibad und Gondelteich
- Etablierung eines Camper-Parkplatzes im Gebiet der Landgemeinde Bleicherode als Ausgangspunkt für touristische Ziele im Naturpark Harz
- Bau von weiteren Kunstrasenplätzen in den Landgemeinde Bleicherode und der Goldenen Aue zur Förderung des Breitensportes



Aktive Begleitung bei der Erstellung des Radwegekonzeptes

Unsere Ziele zum Ausbau der Radweeinfrasturktur konnten wir im Arbeitskreis Radwegekonzept des Landkreises Nordhausen favorisieren. Demnach sind folgende Routen vorrangig geplant:

1. Netzkater – Ilfeld – Niedersachswerfen – Krimderode – Nordhausen
2. Ellrich – Cleysingen – Woffleben – Niedersachswerfen
3. Buchholz – Steigerthal – Nordhausen
4. Auleben – Heringen – Uthleben – Sundhausen – Nordhausen
5. Kleinfurra – Wolkramshausen – Schate – Großwerther – Nordhausen
6. Sollstedt – Obergebra – Niedergebra – Elende – Pustleben – Kleinwerther – Nordhausen
7. Niedergebra – Wipperdorf – Großwechungen – Hesserode – Nordhausen
8. Wolkramshausen – Wollersleben – Wipperdorf – Bleicherode

Die Ergebnisse des Arbeitskreises Radwegekonzept finden sich im regionalem Entwicklungskonzept des Landkreises Nordhausen wieder. Innerhalb der Routen sind bereits einige Teilabschnitte realisiert. So konnte beispielsweise im Oktober der Abschnitt Hesserode nach Nordhausen endlich umgesetzt werden. Unser Fraktionsmitglied und Ortschaftsbürgermeister von Hesserode, Michael Kramer bewies hier langem Atem.

Weiterhin konnte im Sommer in Zusammenarbeit mit der Stadt Nordhausen der Radweg von Nordhausen-Salza nach Herreden eingeweiht werden. Für 2022 stehen die Strecken zwischen Auleben und Görzbach sowie der Weg von Buchholz nach Herrmannsacker im Plan.



Mehr finanzieller Spielraum für Kommunen gefordert

Wir haben einen Änderungsantrag zum Kreishaushalt 2021 eingebracht, der die Erhebung der Kreisumlage auf dem Niveau des Jahres 2020 vorgesehen hat. Unsere kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind in einer prekären finanziellen Lage. Die Zahlung einer stetig steigenden Kreisumlage ist für viele Kommunen nicht mehr tragbar, sie können eigene Aufgaben nicht mehr erfüllen, Ihre Handlungsfähigkeit ist stark eingeschränkt. Leider hat der Kreistag unseren Antrag abgelehnt.

Ursache dieses Grundübel ist die mangelnde finanzielle Grundausstattung der Kommunen und Landkreise durch den Freistaat Thüringen. Wir haben die Initiative ergriffen und die CDU-Landtagsfraktion, den Thüringer Landkreistag und den Gemeinde- und Städtebund aufgefordert,

sich um eine Neuausrichtung des Kommunalen Finanzausgleichs im Landeshaushalt 2022 zu bemühen.

Ein höher, schneller, weiter wird es in der Wirtschaft unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht mehr geben. Die Berechnung der Steuermesszahl auf die vergangenen drei Jahre als Grundlage der Schlüsselzuweisungen sehen wir gänzlich als überholt. Die Auswirkungen der Pandemie werden sich unter diesen Parametern ab 2022 ff. widerspiegeln, wenn erstmalig das Jahr 2020 mit zu Grunde gelegt wird. Die Kommunen werden in der Folge zweimal benachteiligt, geringe Berechnung der Steuermesszahl und ggf. Gewerbesteuerausfälle im jeweiligen Haushaltsjahr als Nachwirkung der Pandemie und der aktuellen Entwicklung in der Weltwirtschaft, mit beispielsweise verzögerten Lieferketten und Materialengpässen. Fazit: Die berechnete Steuermesszahl wird in den kommenden Jahren weiter stetig sinken, die Verbrauchs- und Bewirtschaftungskosten wie zum Beispiel Energie jedoch weiter steigen.

Unser Vorschlag zur künftigen Ausrichtung des Finanzausgleichsgesetzes:

- Wegfall der Kreisumlage, direkte Durchfinanzierung aller Kommunen vor Ort
- Ausrichtung am IST des laufenden Jahres in der Kommune
- Clusterung der Regionen in Vergleichstypen analog Effizienzklassen von Haushaltsgeräten, da müssen neben der Kaufkraft und Bevölkerungsentwicklung auch zu betreuende Flächen, Grundstücke und Immobilien berücksichtigt werden
- Einführung eines Problemdruckindikators für besonders bedürftige Kommunen/ Regionen unter Berücksichtigung der Wirtschaft/ Tourismus/ Beschäftigung und Lohngefüge (Kaufkraft)
- die Kommunen ermitteln ihren Bedarf für das künftige Haushaltsjahr
- das Land teilt einen Abschlag von 90 % des Bedarfes zu
- die Kommunen führen zur Jahreshälfte eine Revision ihrer Planung ausgerichtet an der tatsächlichen Entwicklung durch -> Ergebnis positiv/ Überschuss = Rückzahlung in einen Ausgleichsstock; Ergebnis negativ = weitere Zuteilung aus dem Ausgleichsstock
- das Gemeinsamkeitsgefühl aller Kommunen wird gestärkt, der Stärkere hilft dem Schwächeren, Solidarität untereinander wird gelebt!



Zusammenarbeit mit Landkreis Mansfeld-Südharz ausbauen

Am 17.11.2021 führte unser Fraktionsvorsitzender ein konstruktives Gespräch mit dem Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz, André Schröder und Vertretern der dortigen CDU-Kreistagsfraktion (Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender Finanzausschuss) in Sangerhausen bezüglich kreisübergreifender Zusammenarbeit. Man hat sich verständigt, in 2022 gemeinsame Termine bei den Firmen Knauf Deutsche Gipswerke Rottleberode und Ante-Holz Rottleberode zu vereinbaren. Bezüglich des Kranichaufkommens am Helmestausee soll eine neue Strategie erarbeitet werden. Dabei sind die handelnden Personen vor Ort einzubinden.

Ordnung und Sicherheit für unsere Bürger

Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit mit der örtlichen Landespolizeidirektion Nordhausen zur Bekämpfung von Kriminalität und Erhöhung von Sicherheit für unsere Bürger. Ein erstes Gespräch mit dem neuen Polizeidirektor dazu hat im Dezember 2021 stattgefunden.



Aufsteiger des Jahres 2021 im Landkreis Nordhausen

Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass sich unsere Lokalzeitung Thüringer Allgemeine für die Arbeit der CDU-Fraktion im Kreistag Nordhausen interessiert. Unser seit dem 01.06.2021 amtierender Fraktionsvorsitzender **René Fullmann** wurde dort als Aufsteiger des Jahres 2021 benannt.

Ausblick 2022

Für 2022 hat sich die CDU-Kreistagsfraktion folgende Handlungsfelder auf die Agenda gesetzt:

1. Begleitung Jugendförderplan

Aktuell befindet sich der Jugendförderplan in der Fortschreibung für die nächsten 5 Jahre. Wir möchten unseren Jugendlichen ein flächendeckendes, regionales, jugendgerechtes Freizeitangebot im Landkreis Nordhausen ermöglichen. Hierzu stehen wir im regen Austausch mit den Jugendkoordinatoren und der Landkreisverwaltung.

2. Vorbereitung Schulnetzplanung

Die Schulnetzplanung des Landkreises Nordhausen befindet sich in der Planungsphase für die nächsten Jahre. Gemäß unserem Motto „Kurze Beine-kurze Wege“ haben wir den Erhalt der wohnortnahen Beschulung im Auge. Weiter fordern wir von der Landkreisverwaltung die Fortschreibung der Sanierungsmaßnahmen an den Schulgebäuden sowie die Digitalisierung der Schulen unter Einbeziehung von Förderprogrammen. Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen ermöglichen. Gute Bildung ist ein zentraler Faktor für die Zukunft unserer Gesellschaft. Weiter begleiten werden wir die geplanten Grundschulneubauten in Ilfeld und Klettenberg.

3. Wasserstoffstrategie priorisieren

Die CDU Kreistagsfraktion favorisiert die Wasserstofftechnologie als einen wichtigen Baustein der Energiewende. Wasserstoff steht im Gegensatz zu Windkraft und Solarenergie wetterunabhängig zur Verfügung. Wir drängen darauf, dass der Landkreis Nordhausen diese Zukunftstechnologie stärker in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen zum Einsatz bringt. Ein erster Schritt soll mit der Anschaffung eines wasserstoffbetriebenen Müllentsorgungsfahrzeugs vollzogen werden. Wir stehen hier im engen Kontakt mit der Firma Maximator Hydrogen GmbH.

4. Eruiierung von Förderprogrammen Europa/Bund/Land für den Landkreis Nordhausen

In den Kommunen unseres Landkreises sowie im Landkreis Nordhausen selbst gibt es viele gute Ideen für die zukünftige Entwicklung. Leider stehen oft nicht genug finanzielle Mittel zur Verfügung. Wir fokussieren die starke Nutzung von Förderprogrammen, um möglichst viele Vorhaben umsetzen zu können. Dennoch haben wir immer die Bewirtschaftung nach Beendigung der Förderperiode im Blick.



Neuaufstellung der CDU Deutschlands

In einer Mitgliederbefragung der CDU Deutschlands, der ersten in ihrer Geschichte, hat sich eine große Mehrheit für **Friedrich Merz** als Kandidaten für den Parteivorsitz ausgesprochen. Wir danken auch Prof. Dr. Helge Braun und Dr. Norbert Röttgen für Ihre Bereitschaft, die CDU Deutschlands in die Zukunft zu führen.

Aufgabe des neuen Parteivorsitzenden, der zum Bundesparteitag am 22. Januar 2022 gewählt wird, ist es, die unterschiedlichen Auffassungen in unserer Partei zu einem einheitlichen, klar erkennbaren Profil zusammenzuführen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen in unserem Land zu finden sowie den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes ein Angebot zu unterbreiten, welches im politischen Wettbewerb bestehen kann. Das ist keine leichte Aufgabe, aber zusammen können wir das Ziel erreichen. Mit Friedrich Merz haben wir einen Kandidaten, der die Partei zusammenführen und neu ausrichten kann.

Am 22. Januar wird nicht nur ein neuer Parteivorsitzender, sondern auch die gesamte Führungsmannschaft unserer Partei neu aufgestellt. Thüringen entsendet den ehemaligen Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion **Mike Mohring, MdL** und die Präsidentin des Thüringer Landkreistages, **Martina Schweinsburg** als Kandidaten für den Bundesvorstand. Mike Mohring ist bereits Mitglied des CDU-Bundesvorstandes. Weitere Mitglieder des CDU Bundesvorstandes sind Kraft Amtes **Christian Hirte, MdB** als Vorsitzender der Thüringer Landesgruppe der CDU/CSU Bundestagsfraktion sowie **Egon Primas** als Bundesvorsitzender der OMV.

Termine

Dienstag, 29.03.2022	17.00 Uhr	Kreistagssitzung
Dienstag, 17.05.2022	17.00 Uhr	Kreistagssitzung
Dienstag, 12.07.2022	17.00 Uhr	Kreistagssitzung

Die Kreistagssitzungen sind öffentlich und können gern besucht werden. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit über den Livestream die Sitzungen digital zu verfolgen.

Wir beabsichtigen, künftig quartalsweise über unsere Arbeit zu berichten. Weiteren Anregungen und Hinweisen Ihrerseits stehen wir offen gegenüber.

Wahlen 2022

In diesem Jahr stehen in folgenden Gemeinden bzw. Ortschaften Bürgermeisterwahlen an:

Sollstedt	Kleinfurra
Niedergebra	Kleinbodungen
Buchholz	Urbach
Görsbach	Hainrode
Harzungen	Herrmannsacker
Lipprechterode	Neustadt
Wipperdorf	Kraja
Friedrichsthal	

Wir stehen in engen Kontakt mit unseren CDU-Mitgliedern vor Ort und unterstützen unsere Kandidatinnen und Kandidaten, damit die CDU auch weiterhin eine starke Stimme in der kommunalen Familie hat. Nicht in jedem Ort haben wir aktuell eigene Kandidaten, wir sind jedoch bemüht, dem Bürger ein Angebot zu unterbreiten.

„Wenn Gott eine tödliche Seuche schickt, will ich Gott bitten, gnädig zu sein und der Seuche zu wehren. Dann will ich das Haus räuchern und lüften, Arznei geben und nehmen, Orte meiden, wo man mich nicht braucht, damit ich andere nicht vergifte und anstecke und Ihnen durch meine Nachlässigkeit eine Ursache zum Tode werde. Wenn mein Nächster mich aber braucht, so will ich weder Ort noch Person meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen. Siehe, das ist ein gottesfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn und dumm und dreist ist und Gott nicht versucht.“

-Martin Luther-

Nehmen wir Luthers Worte mit auf dem Weg im neuen Jahr für die vor uns liegenden Herausforderungen.

Ihre CDU-Kreistagsfraktion



René Fullmann
Vorsitzender